

Reisen und ökologische Kosten

Wir freuen uns, dass du dich für ein Workcamp beim ICJA interessierst!

Wenn du dich für ein Workcamp im Globalen Süden entscheidest, wird sich eine Anreise per Flug nicht vermeiden lassen. Deshalb wollen wir auch auf die damit verbundenen ökologischen Kosten aufmerksam machen.

Eine intakte Natur ist die Grundlage für alle Menschen und alles Leben auf der Erde. Der ökologische Fußabdruck ist ein Maß, das die Biokapazität der Erde mit unserem Ressourcenverbrauch ins Verhältnis setzt. Je mehr dieses Verhältnis zu Gunsten des Ressourcenverbrauches im Ungleichgewicht ist, desto mehr ist also diese „intakte Natur“ und damit unser aller Lebensgrundlage gefährdet. Und je mehr Ungleichgewicht in den Lebensgrundlagen besteht, desto mehr Konfliktpotential gibt es auch in der Welt. Der aktuelle Bericht des Weltklimarates zeigt dies mit der Erkenntnis, dass durch den Klimawandel verursachte Extremereignisse wie Dürren, Überschwemmungen und starke Stürme das Risiko für kriegerische Konflikte erhöhen.

Eine Flugreise hat einen besonders starken Einfluss auf diese Biokapazität, wie du beim Berechnen deines persönlichen ökologischen Fußabdruckes merken wirst. Das liegt vor allem an der im Verhältnis zur reisenden Person großen Menge CO₂, die bei einem Flug ausgestoßen wird. Prinzipiell gilt für alle „schädlichen“ Vorhaben, versuche:

- 1. zu vermeiden
- 2. zu verringern
- 3. auszugleichen

Wenn sich also z.B. eine Reise nicht vermeiden lässt (wir begrüßen dein Interesse an den Workcamps!), dann versuch ihre Auswirkungen zu verringern (wo möglich also lieber Bahn fahren statt fliegen) und wenn das auch nicht geht, dann versuch sie auszugleichen.

Die Beschäftigung mit dem ökologischen Fußabdruck wird dir einige Möglichkeiten zeigen, wie du in anderen Lebensbereichen deinen Ressourcenverbrauch reduzieren kannst. Hier findest Du verschiedene hilfreiche Links:

Eine gute **Einführung zum ökologischen Fußabdruck** von der BUND Jugend findest Du [hier](#).

Ein von den Begründer*innen der Idee des Ökologischen Fußabdruckes entwickelte Website findest Du [hier](#). Es gibt sehr detaillierte Informationen zum Ökologischen Fußabdruck in mehreren Sprachen, einen animierten Rechner und die Ergebnisse werden mit dem Durchschnitt im gewählten Land verglichen.

Eine direkte Möglichkeit vor allem **den CO2-Ausstoß des Fliegens zu kompensieren**, bietet die Klimaschutzorganisation [atmosfair](#). Man kann sich die Emissionen seiner Flüge (und anderer Reiseaktivitäten) berechnen lassen und diese durch das Spenden eines Klimaschutzbeitrages „ausgleichen“. Die Spendengelder fließen in Projekte für erneuerbare Energien, v.a. in Ländern, wo es diese noch kaum gibt.